herpy

BLINDWÜHLEN

Banna Caecilian

Ichthyophis bannanicus

Ichthyophis bannanicus ist die einzige Blindwühle Chinas, eine grabende Art aus dem südlichen China und Vietnam. Die erwachsenen Tiere leben in feuchter Erde an Bächen und Reisfeldern, wo das Weibchen seine Eier in einer Erdkammer bewacht. Die Larven leben im Wasser und sind etwa zwei Jahre lang Räuber, bevor sie die Metamorphose durchlaufen. Die Haltung in Gefangenschaft ist fast unbekannt.

Familie: Ichthyophiidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**30-40 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Grabend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Hautgift	**Keins bekannt**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 30 × 35 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-26 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**90-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Nicht nötig**
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Larven im Wasser**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Saison	**24-68**
Larvenzeit	**730 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Kleine Wassertiere (Daphnien, Mückenlarven)**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Ichthyophis bannanicus* ist nur wenig bekannt.
TEMPERATUR	Halte 22-26 °C am Tag und 21-24 °C nachts mit kleinen, langsamen Schwankungen. Die Temperatur darf niemals unter 18 °C fallen, denn dann verfällt die Art in Starre oder stirbt.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit muss 90-100 % betragen, und der Boden muss in seiner ganzen Tiefe gleichmäßig feucht sein. Besprühe nach Bedarf und lass einen Teil des Bodens etwas trockener, damit das Tier wählen kann.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Erwachsene Tiere brauchen weder Wasserschale noch Wasserteil; sie beziehen Feuchtigkeit aus dem nassen Boden und aus Kondenswasser an den Wänden.
LICHT UND UVB	Die Art lebt unterirdisch und braucht kein UVB. Der normale Tagesrhythmus des Raumes genügt. Die Kiste wird dunkel gehalten und darf nicht in direkter Sonne oder an einem Fenster stehen.
FÜTTERUNG	Kleine und mittelgroße Regenwürmer sind das Grundfutter; schneide sie für junge Tiere durch. Kleine Schnecken und Termiten können zur Abwechslung gegeben werden, weil sie in der Natur einen großen Teil der Nahrung ausmachen.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art lebt versteckt und gräbt sich ein, und ein gesundes Tier liegt die meiste Zeit eingegraben. Sie ist ruhig, entkommt aber durch selbst kleine Ritzen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	China, Vietnam, Laos und Thailand.